

Artikel aus der Nordsee-Zeitung vom 23.10.08

Europa-Preis fürs Bemühen um Demente

Alice Fröhlich mit 25 000 Euro ausgezeichnet

Bremerhaven/Hamburg (sus). Das Bundesverdienstkreuz hat sie schon - jetzt ist sie Trägerin des Freiherr-vom-Stein-Preises der Alfred Toepfer Stiftung Hamburg: Alice Fröhlich ist für ihr Bemühen um Demenzkranke mit 25 000 Euro ausgezeichnet worden. Gestern gab die Stiftung ihre Wahl bekannt. Seit elf Jahren leitet die 63-Jährige den Freiwilligen Sozialen Dienst im Verein Solidar.

Dessen rund 120 Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich dafür, in den oft tristen Alltag alter, kranker, geistig abbauender Menschen in Pflegeheimen Licht zu bringen und die Pflegekräfte zu unterstützen. Die Freiwilligen werden von Alice Fröhlich und ihren Mitstreitern koordiniert und für ihre Aufgaben geschult. Dafür wird Solidar-Gründerin Fröhlich nun geehrt.

Der Freiherr-vom-Stein-Preis würdigt europaweit „gesellschaftliche Innovationen“, dieses Mal entschied sich das Kuratorium - dem auch die Kandidatin um das Amt des Bundespräsidenten, Prof. Gesine Schwan - angehört, für Fröhlichs „konstruktive Gestaltung der Schnittstelle zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen in der Pflege“, heißt es in der Mitteilung der Stiftung, die „Ausdauer, Weitsicht und Kreativität im Engagement ums Gemeinwohl“ auszeichnet. Die Nachricht hat Alice Fröhlich im Frankreich-Urlaub überrascht.



Alice Fröhlich

Doch zur Preisverleihung am 26. November an der Humboldt-Universität Berlin ist sie pünktlich zu- rück. 25 000 Euro - davon ließen sich manche Wunschträume für die Demenzkranken des Hauses im Park verwirklichen, die von Solidar betreut werden. Der Sinnesgarten könnte erweitert werden, und der lang gehegte, aus Kostengründen verdrängte Traum einer professionell geleiteten Musiktherapie rückt in greifbare Nähe. Das Geld, so Fröhlich, soll helfen, die Lebensqualität der von Demenz betroffenen Patienten zu verbessern.

Alice Fröhlich

wurde 1944 in den Niederlanden geboren, studierte Pädagogik und Psychologie. Seit 1982 lebt sie in Bremerhaven, baute 1985 den frei-willigen sozialen Dienst auf, gründete 1997 den Verein Solidar. Das Bundesverdienstkreuz für diese Arbeit erhielt sie 2006.